



Giebenacher Mitteilungsblatt

Ausgabe Frühling 2026



Der grösste Giebenacher Schneemann
von Marlon, Noah, Liah und Mia



Nächster Redaktionsschluss 1. Mai 2026

Das Mitteilungsblatt wird durch ein ehrenamtliches Redaktionsteam in eigener Verantwortung herausgegeben. Es handelt sich somit nicht um das Amtsblatt der Einwohnergemeinde Giebenach. Für den Inhalt des Mitteilungsblattes sind die Verfasser der Artikel verantwortlich

Gemeindeverwaltung

Schulgasse 20

4304 Giebenach

Tel. 061 815 91 11

E-Mail: gemeinde@giebenach.ch / www.giebenach.ch

| Öffnungszeiten | |
|----------------|-------------|
| Montag | 16.30-18.30 |
| Donnerstag | 15.30-17.30 |
| Freitag | 08.30-11.30 |

Ausserhalb dieser Zeiten kann die Kanzlei telefonisch erreicht werden

Polizei

112 oder 117

Einsatzzentrale

061 553 35 35

Gemeindepolizei

info@24security.ch

Gemeindepräsident

Patrick Borer

Tannenweg 18

gemeindepraesident@giebenach.ch

Gemeindeverwalterin

Simone König

simone.koenig@giebenach.ch

Gemeinderäte

Andreas Mai (Vize)

Füllinsdörferstrasse 9b

andreas.mai@giebenach.ch

Andreas Brodbeck

Augsterstrasse 16

andreas.brodbeck@giebenach.ch

Gabriella Lerch

Rüteliweg 6a

gabriella.lerch@giebenach.ch

Sven Schaffner

Tannenweg 24

sven.schaffner@giebenach.ch

Brunnenmeister

Paul Schneider

brunnenmeister@giebenach.ch

077 261 27 20

Roland Flubacher (Stellvertreter)

Melina Schneider (Administration)

Fachstelle für Altersfragen

Daniela Berger

Gemeindeverwaltung Pratteln

079 158 95 76

Schlossstrasse 34

daniela.berger@pratteln.ch

4133 Pratteln

| | |
|-----------|---|
| Redaktion | Belinda Pinck / belinda.pinck@gmail.com 079 960 64 63 (auf Anrufbeantworter sprechen) |
| Layout | Lidia Serrao-Vazzano |
| Auflage | 540 Exemplare, 4 Ausgaben im Jahr |
| Druck | Regiodruck GmbH, Benzburweg 30a, 4410 Liestal |

GEMEINDERAT GIEBENACH

DEPARTAMENTSVERTEILUNG AB 01.01.2026

| P. Borer (Präsident) <i>(G. Lerch)</i> | A. Mai (Vizepräsident) <i>(S. Schaffner)</i> | A. Brodbeck <i>(P. Borer)</i> | G. Lerch <i>(A. Brodbeck)</i> | S. Schaffner <i>(A. Mai)</i> |
|--|---|---|---|---|
| Finanzen | Energie und Umwelt | Bildungswesen | Alters- und Pflegeheime | Strassenunterhalt (inkl. Werkhof) |
| Friedhof | Abfallwirtschaft | Feuerwehr | KESB | Bau- und Strassenlinien- planung |
| Polizei / Zivilschutz / Schliesswesen | Land- und Forstwirtschaft (inkl. Fischereiwesen) | Sport und Freizeit | Sozialwesen / Asylwesen | Bauwesen |
| Regionenkonferenz Rheintal- Hülften | Unterhalt und Vermietung gemeindeeigener Anlagen und Gebäude (BeZo) | Jugend und Kultur | Spitex | Raum- und Zonenplanung (inkl. Landschaftsplan) |
| Verwaltung und Personal | Wasserwirtschaft (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung) | öffentlicher Verkehr | Versicherungen | Multimedia (MMN) |



Danke an die Einwohner und Einwohnerinnen von Giebenach

Ich bedanke mich herzlich bei der Bevölkerung von Giebenach für das entgegengebrachte Vertrauen und die zahlreichen Stimmen, die mir die Wahl in das Amt der Gemeinderätin ermöglicht haben.

Seit dem 1. Januar 2026 darf ich das Ressort Alter und Soziales übernehmen. Dieses Ressort liegt mir ganz besonders am Herzen. Die Themen Alter, Soziales und gegenseitige Fürsorge sind zentrale Pfeiler unserer Gesellschaft, denen wir mit grosser Verantwortung und Aufmerksamkeit begegnen müssen. Dass ich in diesem wichtigen Bereich aktiv mitgestalten darf, ist für mich eine grosse Ehre, und ich engagiere mich mit viel Motivation und Überzeugung dafür.

Die ersten Sitzungen haben bereits stattgefunden, und ich hatte die Gelegenheit, viele engagierte Menschen in den verschiedenen Gremien kennenzulernen. Überall wurde ich sehr herzlich empfangen – dafür möchte ich mich ebenfalls bedanken.

Ein Dank gilt auch meinen Amtskollegen im Gemeinderat für die offene, kollegiale Aufnahme im Gremium sowie die bereits sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit. Ich schätze diesen wertvollen Austausch sehr.

Einen ganz persönlichen Dank geht an meinen Mann, der mich stets unterstützt, mir den Rücken stärkt und mir jederzeit mit Verständnis und Vertrauen zur Seite steht. Diese Unterstützung bedeutet mir sehr viel.

Gerne stehe ich der Bevölkerung für Fragen, Anliegen oder auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Zögern Sie nicht, mich anzusprechen, wenn Sie ein paar Worte mit mir austauschen möchten.

Nochmals herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Mit den besten Grüßen
Gabriella Lerch

ACHTUNG - WANDERnde AMPHIBIEN

Autofahrer aufgepasst: Im Frühjahr machen sich die landesweit geschützten Amphibien zu Tausenden auf den Weg zu ihren Laichgewässern. Eine angepasste Fahrweise hilft Tierleben retten.

Ab Mitte Februar sind Erdkröte, Grasfrosch, Bergmolch und Konsorten wieder auf Wanderschaft. Den Winter haben sie unter Laub, Gras- oder Erdhaufen in den Wiesen verbracht. Mit den ersten frostfreien, regnerischen Nächten bei einer Mindesttemperatur von 4 Grad erwachen die Tiere aus ihrer Winterstarre. Auf den Wanderungen zu ihren Laichgewässern überqueren sie auch Strassen – und werden dabei oft überfahren, was ganze Lokalbestände ausrotten kann, wie der Schweizer Tierschutz STS festhält.



Tempo reduzieren

Daher gilt für Autofahrer von Februar bis April: Ab der Dämmerung Augen auf!

Auf gefährdeten Strassen bitte langsamer und umsichtig fahren oder man wählt gleich eine andere Route. Gemeinden können betroffene Strassen durch die Polizei beschildern oder vorübergehend sperren lassen. Bewährt haben sich «Froschzäune» aus Plastik, die entlang der Strassen errichtet werden. Sie leiten die wandernden Tiere in Eimer, von wo freiwillige Helfer sie über die Strasse tragen.

Beobachtungen melden

Derzeit sind schweizweit rund 1000 Strassenabschnitte als besonders gefährdet bekannt. Wer eine vor dem Verkehr noch nicht geschützte Wanderroute beobachtet, erkundigt sich am besten bei der zuständigen Gemeinde, ob bereits Massnahmen vorgesehen sind. Auch die regionalen Sektionen des Schweizer Tierschutz STS helfen gerne mit, Vorkehrungen zum Schutz der Amphibien zu veranlassen.
www.tierschutz.com / www.karch.ch

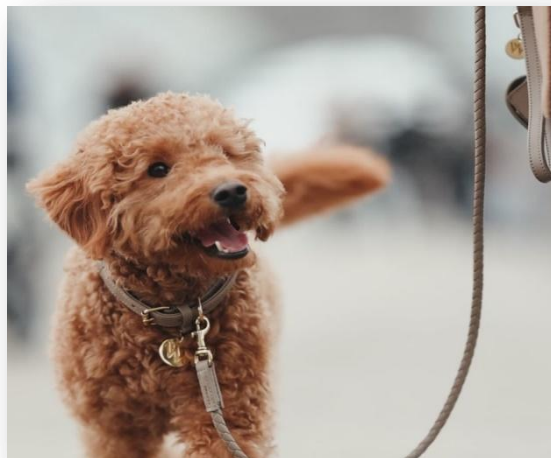
LEINENPFLICHT FÜR HUNDE ZUM SCHUTZ DES WILDES

Die Leinenpflicht für Hunde gilt im Kanton Basel-Landschaft vom **1. April bis 31. Juli im Wald und an den Waldsäumen**. Das Nichteinhalten der Leinenpflicht ist ein Verstoß gegen das Gesetz und kann zu einer Busse sowie Anzeige bei der Staatsanwaltschaft führen.

Während der Hauptsetz- und Brutzeit sind Wildtiere durch freilaufende Hunde im Wald oder in Waldesnähe besonders gefährdet. Es kommt immer wieder vor, dass Wildtiere von Hunden auf grausame Weise zu Tode gehetzt werden.

Was bedeutet «an den Waldsäumen»?

Gestützt auf die uns von der Gesetzgebung gegebenen Kompetenzen haben wir diesen wie folgt definiert: «Im Bereich von 100 Metern bis zum Waldrand».



Wir appellieren an die Hundehalterinnen und Hundehalter und bitten diese, sich zwischen dem 1. April und dem 31. Juli an die Leinenpflicht zu halten. Wer seinen Hund im Waldgebiet und an Waldsäumen in dieser Zeit trotzdem freilaufen lässt, verstößt gegen das Gesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz) und riskiert eine Geldbusse sowie ein entsprechendes Strafverfahren.

Gleichzeitig möchten wir auch noch auf folgendes hinweisen (gilt das ganze Jahr):

- Begegnungszone: Hier gilt eine generelle Leinenpflicht desgleichen an verkehrsreichen Strassen
- Schulareal, beinhaltet auch Kindergarten und Sportplatz: Hier gilt ein generelles Hundeverbot
- Kulturland ist zu schonen
- Hundekot auf fremdem Areal muss auf-genommen werden (dazu gehört auch das öffentliche Areal).

Der Gemeinderat

RADARKONTROLLE GIEBENACH

Im Dezember 2025 wurden in der Füllinsdörferstrasse bei einer Messung 271 Fahrzeuge erfasst, wovon 10 zu schnell unterwegs waren.

Fahren sie vorsichtig und kommen sie sicher an Ziel!

ANLÄSSE UND VERANSTALTUNGEN IN GIEBENACH 2026



März

| | | | | |
|-----|--------|--|--|-------------------------|
| Do. | 19.03. | Stammtisch (14.00 Uhr) | Senioren für Senioren | Rest. Chalet Giebenach |
| Sa. | 21.03. | Jahreskonzert Jugendmusik Pratteln (20.00 Uhr) | Kreismusikschule | KuSpo Pratteln |
| Mi. | 25.03. | Generalversammlung (14.00 Uhr) | Senioren für Senioren | Gemeindesaal Arisdorf |
| Sa. | 28.03. | Jahresversammlung | Seniorenverein Frenkendorf und Umgebung | Wilden Mann Frenkendorf |
| So. | 29.03. | Gottesdienst am Palmsonntag (10.15 Uhr) | Ref. Kirchgemeinde | Kirche Arisdorf |
| So. | 29.03. | Gottesdienst am Palmsonntag mit Erst- kommunikanten (10.00 Uhr) | Röm.-Kath. Kirchgemeinde | Röm.-Kath. Kirche |

April

| | | | | |
|-----|--------|---|--|---|
| Mi. | 01.04. | Jassplausch (14.00 Uhr) | Senioren für Senioren | Rest. Dornhof Magden |
| Fr. | 03.04. | Gottesdienst am Karfreitag (17.00 Uhr) | Ref. Kirchgemeinde | Kirche Arisdorf |
| Fr. | 03.04. | Karfreitagsliturgie (15.00 Uhr) | Röm.-Kath. Kirchgemeinde | Röm.-Kath. Kirche |
| Sa. | 04.04. | Osternachtfeier (21.00 Uhr) | Röm.-Kath. Kirchgemeinde | Röm.-Kath. Kirche |
| So. | 05.04. | Gottesdienst an Ostern (10.15 Uhr) | Ref. Kirchgemeinde | Kirche Arisdorf |
| So. | 05.04. | Ostersonntag Eucharistiefeier anschl. Eiertütschen (10.00 Uhr) | Röm.-Kath. Kirchgemeinde | Röm.-Kath. Kirche |
| So. | 12.04. | Eierläse | Jugendriege | MZH/Foyer/Küche |
| Do. | 16.04. | Stammtisch (14.00 Uhr) | Senioren für Senioren | Rest. Ochsen Arisdorf |
| Fr. | 17.04. | Bürgergemeindeversammlung Rechnung | Bürgergemeinde | Oberholzstübli |
| Fr. | 17.04. | Tag der offenen Tür (17.30 – 20.00 Uhr) | Kreismusikschule | Burggarten- und Schloss- schulhaus, Pratteln |
| Sa. | 18.04. | Helferessen | BewaTruGi | Rest. Chalet Giebenach |
| Di. | 21.04. | Mütter- und Väterberatung (14.00 – 17.00 Uhr) | Beratungsgespräch mit Termin | Kombiraum |
| So. | 26.04. | Konfirmations-Gottesdienst (10.00 Uhr) | Ref. Kirchgemeinde | Kirche Arisdorf |
| Mi. | 29.04. | Maibaumstellen | Bürgergemeinde / Turnverein / Damen- und Frauenturnverein | Oberholzschopf |

Mai

| | | | | |
|-----|--------|--|---|--------------------------|
| Mi. | 06.05. | Jassplausch (14.00 Uhr) | Senioren für Senioren | Rest. Dornhof Magden |
| Sa. | 09.05. | Tag des offenen Schützenhauses (10.00 – 12.00 Uhr) | Schiesssport Rauschenbächlein | GSA Rauschenbächlein |
| Sa. | 09.05. | TVVBL Mitgliederversammlung | Turnverein / Damen- und Frauen- turnverein | Ormalingen |
| So. | 10.05. | Gottesdienst am Muttertag (17.00 Uhr) | Ref. Kirchgemeinde | Kirche Arisdorf |
| Mo. | 11.05. | Sporttag mit Primarschule Augst (Verschiebungsdatum 18.05.26) | Primarschule | Augst |
| Do. | 14.05. | Banntag | Bürgergemeinde / Elternkreis | Oberholz |
| Di. | 19.05. | Mütter- und Väterberatung (14.00 – 17.00 Uhr) | Beratungsgespräch mit Termin | Kombiraum |
| Do. | 21.05. | Stammtisch (14.00 Uhr) | Senioren für Senioren | Rest. Chalet Giebenach |
| So. | 24.05. | Gottesdienst an Pfingsten (10.00 Uhr) | Ref. Kirchgemeinde | Arena Liestal |
| So. | 24.05. | Familiengottesdienst an Pfingsten, Fir- mung, anschl. Apéro (10.00 Uhr) | Röm.-Kath. Kirchgemeinde | Röm.-Kath. Kirche |
| Mi. | 27.05. | Kirchgemeindeversammlung (20.00 Uhr) | Ref. Kirchgemeinde | Pfarrhauskeller Arisdorf |
| Do. | 28.05. | Halbtagesreise | Seniorenverein Frenkendorf und Umgebung | |

| | | | | |
|------|---------|-------------------------------------|-------------------------------|--------------------------|
| Fr.- | 29.05.- | Eidg. Feldschiessen Gewehr 300 m | Schiesssport Rauschenbächlein | Schiessplatz Diepflingen |
| So. | 31.05. | | | |
| Fr.- | 29.05.- | Eidg. Feldschiessen Pistole 50/25 m | Schiesssport Rauschenbächlein | Schiessplatz Buus |
| So. | 31.05. | | | |
| Sa. | 30.05. | Maibummel | Damen- und Frauenturnverein | |



Gemeindesteuerrechnung: Neues System ab 2026

Ab dem nächsten Steuerjahr 2026 übernimmt in Giebenach die kantonale Steuerverwaltung neben der Veranlagung auch den Steuerbezug der Gemeindesteuer.

Was ändert sich?

Ab dem Steuerjahr 2026 erhalten Steuerpflichtige ihre Gemeindesteuerrechnung nicht mehr separat, sondern zusammen mit der Staatssteuerrechnung.

Was bedeutet das für die Einwohnerin und den Einwohner?

-  Einheitliche Rechnungsstellung: Sie als Steuerpflichtige erhalten nur noch eine kombinierte Rechnung von der kantonalen Steuerverwaltung, die sowohl die Staatssteuern als auch die Gemeindesteuern enthält.
-  Gleiche Fristen und Zinssätze: Für die Gemeindesteuer gelten ab Steuerjahr 2026 die gleichen Zahlungsfristen und Zinssätze wie für die Staatssteuer. Diese Vereinheitlichung führt unter anderem zu einer besseren Planbarkeit.

Was heisst das bei Steuerguthaben?

Für Steuerpflichtige mit Guthaben aus der definitiven Gemeindesteuerrechnung 2025 ist es wichtig, Folgendes zu beachten: Guthaben aus der definitiven Gemeindesteuerrechnung 2025 werden nicht an die kantonale Steuerverwaltung überwiesen.

Überprüfen Sie die Gemeindesteuerrechnung 2025: Achten Sie bitte darauf, Ihre definitive Gemeindesteuerrechnung 2025 (Sie erhalten diese in der Regel im Laufe des Jahres 2026 bzw. anfangs 2027) gründlich zu überprüfen.


Bei einem festgestellten Guthaben wenden Sie sich bitte direkt an die Gemeindeverwaltung Giebenach und geben Sie die zur Rückerstattung benötigten Daten bekannt: (IBAN, Empfänger, Bankadresse).

Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat sind sich bewusst, dass diese Umstellung zu Verwirrung führen kann. Unsere Mitarbeiterinnen stehen gerne für Fragen zur Verfügung.


Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation während dieser Übergangszeit.

ZUSTÄNDIGKEITEN AB 2026 – AUF EINEN BLICK

Fragen zur Gemeindesteuerrechnung bis und mit Steuerjahr 2025:

-  Gemeindeverwaltung Giebenach
Tel. 061 815 91 11, gemeinde@giebenach.ch

Fragen zur Staats-/Gemeindesteuerrechnung ab dem Steuerjahr 2026:

-  Kantonale Steuerverwaltung
Tel. 061 552 51 20, steuerverwaltung@bl.ch

MÜDIGKEIT AM STEUER: EINE OFT UNTERSCHÄTZTE GEFAHR

Auf der Strasse stellt sich Müdigkeit manchmal schleichend und unbemerkt ein. Nach einem langen Arbeitstag, einer längeren Fahrt oder einem üppigen Essen lässt die Aufmerksamkeit nach und die Reaktionsfähigkeit nimmt ab. Viele Lenkerinnen und Lenker glauben, sie könnten «noch ein wenig durchhalten». Eine weit verbreitete, aber riskante Angewohnheit. Der Touring Club Schweiz erinnert daran, dass das rechtzeitige Erkennen der Warnsignale und das richtige Verhalten entscheidend sein können.

Wer müde fährt, verliert nach und nach die Kontrolle über sein Fahrverhalten. Wiederholtes Gähnen, Schwierigkeiten, die Augen offen zu halten, oder verschwommenes Sehen sind klare Warnzeichen. Häufig kommen Verspannungen im Rücken- und Nackenbereich sowie eine nachlassende Konzentration hinzu. Die Gefahr ist heimtückisch: Müdigkeit verringert die Reaktionsfähigkeit – oft, ohne dass sich die fahrende Person dessen bewusst ist. Innerhalb weniger Sekunden kann eine gewöhnliche Fahrt so in einem Unfall enden.

Erkennungshilfen – mit Grenzen

Seit Juli 2024 sind Neuwagen mit einem Müdigkeitswarner ausgestattet. Dieses System analysiert das Fahrverhalten und warnt optisch und akustisch, wenn eine Pause erforderlich wird. In gewissen Fahrzeugen kann auch der Spurhalteassistent auf eine nachlassende Aufmerksamkeit hinweisen. Diese Systeme sind jedoch nicht unfehlbar und fehlen bei vielen älteren Modellen. In den meisten Fällen bleibt der Fahrer oder die Fahrerin die einzige Person, die die Anzeichen von Müdigkeit erkennen und rechtzeitig anhalten kann.

Einfache Massnahmen für mehr Wachsamkeit

Gegen Müdigkeit gibt es nur ein wirklich wirksames Mittel: Schlaf. Ausreichend Schlaf vor Fahrtantritt ist entscheidend. Tritt während der Fahrt Schläfrigkeit auf, kann ein kurzer Powernap von 15 bis 20 Minuten genügen, um die Aufmerksamkeit wieder auf ein akzeptables Niveau zu bringen. Notlösungen wie Koffein, laute Musik oder frische Luft überdecken die Müdigkeit lediglich kurzfristig, ohne sie zu beseitigen.

Weitere gute Gewohnheiten sind ebenfalls wichtig: leicht essen, regelmässig trinken, das Rauchen am Steuer vermeiden und spätestens alle zwei Stunden eine Pause einlegen helfen, die Aufmerksamkeit aufrechtzuerhalten. Anhalten, um sich zu bewegen oder zu dehnen, oder – wenn möglich – sich beim Fahren abzuwechseln, trägt ebenfalls zur Risikominimierung bei.

Aufmerksam bleiben – bis zum Ziel

Müdigkeit am Steuer ist niemals harmlos. Sie zu erkennen und unverzüglich zu handeln, ist ein Zeichen von Verantwortung gegenüber sich selbst und gegenüber allen anderen Verkehrsteilnehmenden. Wer auf die eigenen Grenzen achtet und regelmässige Pausen einlegt, trägt aktiv zu mehr Sicherheit auf den Strassen bei. Auf der Strasse ist Wachsamkeit lebenswichtig.



BÜRGERGEMEINDE GIEBENACH
4304 Giebenach

Unsere Maibaum Tradition

Frühjahr 2026



Der Maibaum-Brauch im Kanton Basel-Landschaft ist ein lebendiges Symbol für das Frühlingserwachen und Ausdruck einer starken regionalen Identität. Während er in vielen Teilen Europas eine jahrhundertealte Tradition hat, blickt er im Baselbiet auf eine bewegte Geschichte des Verschwindens und der Wiederkehr zurück.

Historische Entwicklung und Bedeutung

Obwohl Fruchtbarkeitssymbole wie der Maibaum bereits seit dem Mittelalter bekannt sind, war der Brauch im Kanton Baselland im 19. Jahrhundert fast vollständig in Vergessenheit geraten. Erst in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts erlebte er eine bemerkenswerte Renaissance. Der bekannte Baselbieter Volkskundler Eduard Strübin deutete dieses Wiederaufleben als eine Reaktion auf die Moderne: In einer sich beschleunigenden Welt suchten die Menschen Halt in lokalem Traditionalismus und regionaler Abgrenzung. Heute pflegen über 45 Gemeinden im Kanton diesen Brauch.

Regionale Besonderheiten

Im Baselbiet zeichnet sich die Tradition durch zwei Hauptformen aus:

Der Brunnenmaibaum: Eine spezifische Baselbieter Eigenheit ist das Schmücken der Dorfbrunnen. Dabei wird ein kleinerer Baum (oft eine Fichte oder Birke) direkt auf dem Brunnenstock befestigt und mit bunten Bändern, Kränzen und Wappen verziert.

Zentrale Maibäume: In Orten wie z.B. Oberwil werden grosse Stämme auf Dorfplätzen aufgestellt, die oft als Symbol für Kraft und Freiheit stehen.

Tradition in Giebenach

Heute werden die Maibäume in unserem Dorf kurz vor dem 1. Mai aufgestellt. Die **Bürgergemeinde Giebenach** spendet die drei Tannenbäume. Der Tradition folgend schmückt der Damen- und Frauenturnverein die Tannen- zu Maibäumen im Werkhof im Oberholzschof, der Turnverein stellt die geschmückten Maibäume bei den drei Dorfbrunnen auf. Im Anschluss offeriert die **Bürgergemeinde Giebenach** den beiden Vereinen für ihr Engagement zur Pflege dieser Tradition einen Imbiss.



SKILAGER DER PRIMARSCHULE GIEBENACH

Vom 19. Januar bis 23. Januar verbrachten die Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse ein abwechslungs- und erlebnisreiches Skilager auf der Axalp. Bei guten Wetterbedingungen konnten die Kinder täglich auf den Pisten üben, dazulernen und ihr Können auf Ski verbessern. Einige Kinder standen zum ersten Mal in ihrem Leben auf den Ski. Ende Woche konnten alle Kinder erfolgreich Bügellift, Sessellift sowie blaue Piste fahren. Viele Schülerinnen und Schüler machten während des Lagers deutliche Fortschritte und zeigten viel Ausdauer und Freude am Wintersport.

Neben dem Skifahren standen auch das gemeinsame Zusammenleben, gegenseitige Rücksichtnahme und Teamgeist im Mittelpunkt. Die Kinder unterstützten sich beim Anziehen, Packen und im Alltag und wuchsen als Gruppe spürbar zusammen.

Auch am Abend wurde es nie langweilig: Spiele, Quizabende sowie Wellness und gemütliche gemeinsame Momente sorgten für eine tolle Lagerstimmung. Das Skilager auf der Axalp war für alle Beteiligten ein gelungenes Erlebnis, das sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



MUSIKSCHULE PRATTELN AUGST GIEBENACH

Am Freitag, 17. April 2026, von 17.30 bis 20.00 Uhr lädt die Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach zum **Tag der offenen Tür** ein.

Kommen Sie zum Kennenlernen und Ausprobieren der verschiedenen Instrumente und suchen Sie das Gespräch mit unseren Lehrpersonen. Wir beginnen den Tag der offenen Tür in diesem Jahr um 17.30 Uhr im Eingangsbereich des Burggartenschulhauses – bei schlechtem Wetter in der Alten Dorfturnhalle – mit einem Auftritt der Kinderchöre unter der Leitung von Nicole Lötscher. Zudem freuen wir uns sehr, dass die Jugendmusik Pratteln ein Konzert geben wird.

Programm:

17.30 – 17.45 Uhr

Kinderchor-Auftritt im Eingangsbereich des Burggartenschulhauses
(bei schlechtem Wetter in der Alten Dorfturnhalle)

17.45 – 20.00 Uhr

Ausprobieren aller Instrumente im Burggarten- und Schlossschulhaus

Vom 20. bis 24. April findet die «Woche der offenen Tür» statt. Sie haben dabei die Möglichkeit, den Unterricht mitzerleben und so die Eindrücke der Instrumentenpräsentationen zu vertiefen. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Bitte beachten Sie die ausgehängten Pläne in den Schulhäusern oder auf der Homepage.





Generalversammlung Senioren für Senioren AGH

Liebe Freunde der Sfs AGH

Am Donnerstag 26. MÄRZ 2026 14 Uhr findet im Gemeindesaal Arisdorf unsere
GV 2026 statt.

Die Veranstaltung ist öffentlich, Gäste sind herzlich eingeladen.

Senioren für Senioren Arisdorf Giebenach Hersberg



gegründet 1982



Gegründet 1920

Eierläse



SAVE THE DATE

Sonntag, 12. April 13.30 Uhr

**Gemeindeplatz Giebenach,
mit kleinem Festbetrieb**

Wir freuen uns auf Euch

ELTERNKREIS GIEBENACH

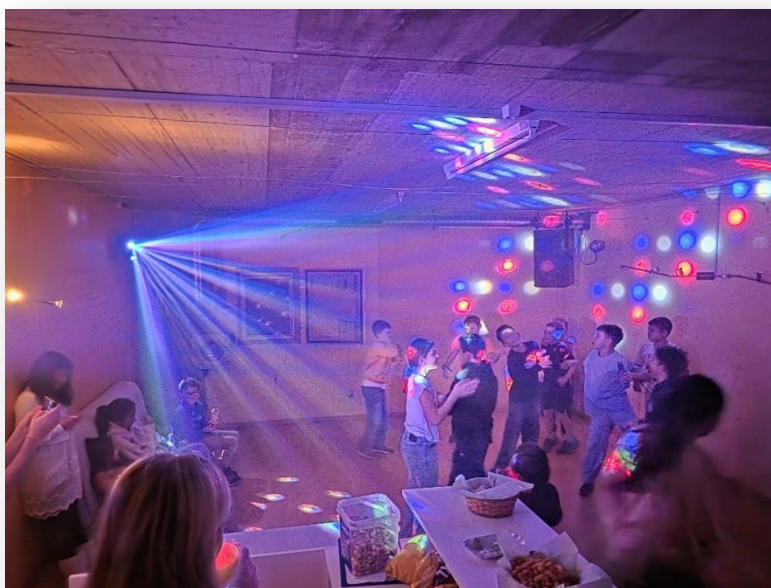


Am diesjährigem **Banntag** werden wir euch vom Elternkreis bewirten. Wir wären sehr dankbar und würden uns über eine Kuchenspende für das Kuchenbuffet herzlich freuen. Wenn ihr bereits wisst, dass ihr einen Kuchen bringt, meldet euch doch gerne bei einem unserer Vorstandsmitglieder.

| | |
|--------------------|----------------|
| Susan Stark | 076 317 78 38, |
| Marie Vinulovic | 076 331 31 03 |
| Laura Girardat | 078 923 35 35 |
| Claudia Moser | 079 674 66 50 |
| Sabrina Minnig | 079 357 15 87 |
| Natascha Straumann | 079 356 57 69 |

RÜCKBLICK KINDERDISCO NOVEMBER 2025

Es war ein toller Abend mit guter Stimmung, es gab Musik und viele bunte Lichter. Die Kinder der vierten bis sechsten Klasse haben getanzt, es gab Getränke und Snacks.



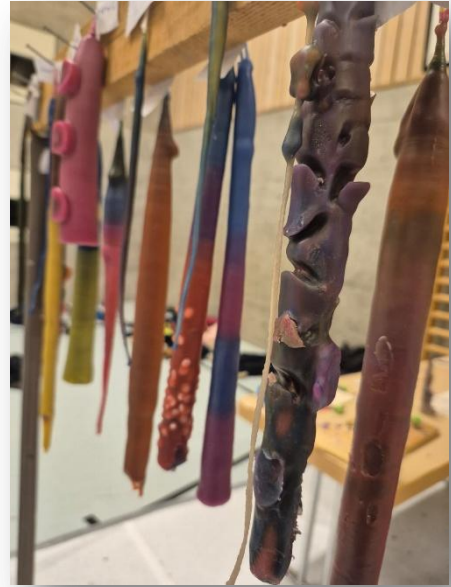
RÜCKBLICK ADVENTSFESTER 2025

Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei den Adventsfester mitgemacht und sie besucht haben. Auf der nächsten Seite einige Bilder davon:



WEIHNACHTSMARKT 2025

Vielen Dank an alle fleissigen Helferinnen und Helfer, die uns beim Kerzenziehen und am Hotdog-Stand während des Weihnachtsmarktes tatkräftig unterstützt haben, sei es beim Aufbau/ Abbau oder bei einer der Schichten zu helfen. Wir danken euch herzlich.





Am Donnerstag, 5. Februar 2026, durfte der Frauenverein Giebenach euch herzlich willkommen heissen zum Cüpli-Obä im Schulhaus Foyer.

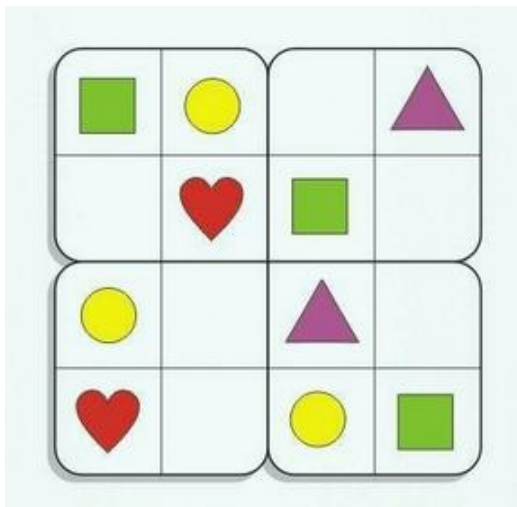
In einer grossen Runde mit Sekt und Verpflegung entwickelten sich angenehme Gespräche. Die Zeit verging wie im Flug und die Stimmung blieb bis zum Ende des Abends fröhlich und entspannt.

Der Frauenverein Giebenach bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen ganz herzlich für ihr Kommen und den schönen Abend.

Wir freuen uns bereits darauf, euch beim nächsten Cüpli-Obä wieder begrüßen zu dürfen.

SUDOKU FÜR KINDER

In jeder Spalte, in jeder Reihe und in jedem Viererblock darf jede Figur nur einmal vorkommen. Welche Figuren gehören in die leeren Felder?



SUDOKU FÜR ERWACHSENE

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 9 | | 2 | | 1 | | | |
| | | 4 | | | 8 | | 7 | |
| | 7 | | | 6 | 9 | | | 8 |
| 1 | 4 | | | | 5 | 8 | | |
| | 6 | | | | | | 2 | |
| | | 8 | 6 | | | | 4 | 7 |
| 2 | | | 3 | 4 | | | 6 | |
| | 3 | | 1 | | | 7 | | |
| | | | 8 | | 2 | | 1 | |

KINDERBETREUUNG IN FAMILIÄREM RAHMEN

Hallo

Wir sind Viviane und Dominique Welti und freuen uns, uns hier vorstellen zu dürfen.

Wir sind seit 30 Jahren verheiratet, Eltern von zwei erwachsenen Kindern und leben seit über 30 Jahren in Giebenach. Als Tageseltern begleiten wir Kinder schon seit vielen Jahren, Viviane seit 2001 und Dominique seit 2015.

Die Natur rund um unser Zuhause gibt uns und den Kindern viel Ruhe und Ausgeglichenheit. Wir haben einen grossen Garten, welcher zu jeder Jahreszeit ausgiebig genutzt wird. Der Spielturm mit Rutschbahn und Schaukel sowie das Plantschen im Kinderpool im Sommer werden nie langweilig.

Für noch mehr Abwechslung sorgen wir mit täglichen Ausflügen in den Wald, zu verschiedensten Spielplätzen und Parks wie auch mit Besuchen im Zolli Basel.

Spielen, toben, basteln oder einfach mal zur Ruhe kommen, das ist bei uns Alltag und wird je nach Bedürfnis und Möglichkeiten der jeweiligen Kinder angepasst und berücksichtigt. Dafür haben wir auch extra Räume zur Verfügung wie das «ruhige Zimmer» oder das «laute Zimmer».

Da sich unsere eigenen Kinder im Spektrum befinden, ADHS und Autismus, sind diese für uns keine Fremdbegriffe. Wir haben durch unsere Erfahrung gelernt, viel Liebe, Geduld und Verständnis für jegliche Persönlichkeiten und deren Herausforderungen aufzubringen.

Wir möchten, dass sich alle Tageskinder bei uns wohl und geborgen fühlen. Deshalb legen wir grossen Wert auf einen respektvollen Umgang untereinander. Mit unserer Begleitung sollen die Kinder lernen, dass alle Persönlichkeiten bei uns willkommen sind und niemand ausgeschlossen wird. Momentan betreuen wir Babys ab 5 Monaten bis zu Jugendlichen im Alter von 14 Jahren. Dies ist eine tolle Abwechslung für uns wie auch für die Kinder. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie die verschiedenen Altersgruppen voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen.

Um dieser Arbeit nachgehen zu dürfen, haben wir den Basiskurs für Tageseltern besucht wie auch den Ersthilfekurs für Babys und Kleinkinder. Im Privaten ist es uns ein grosses Anliegen, immer auf dem neuesten Stand zu sein. Jeder Tag bringt neue Ereignisse und Herausforderungen mit sich, von denen wir profitieren und lernen können.

Wir möchten die Emotionen der Kinder begleiten, ihnen gesunde Grenzen mitgeben und sie in ihrer Selbstständigkeit fördern. Geborgenheit ist bei uns nicht an Bedingungen geknüpft, sondern immer selbstverständlich. Wir lieben die Abwechslung in unserem Beruf und sind froh, diesen ausüben zu dürfen. Wir hoffen auf viele weitere bereichernde Jahre mit Freude und Humor und sind dankbar für das Vertrauen, welches uns die Kinder und Eltern entgegenbringen.



IST UNSER SCHNEEMANN DER GRÖSSTE VON GIEBENACH?

Noah und ich hatten die Idee den grössten Schneemann von ganz Giebenach zu bauen.

Um den Schneemann zu bauen, brauchten wir den Schnee von seinem Garten und dem von seinen Nachbarn. Wir benötigten 2,5 Stunden, um den Schneemann fertig zu machen, aber Noah und ich haben es geschafft. Er ist stolze 2,30m gross geworden. Neben uns zwei haben auch Mia und Liah mitgeholfen unser Ziel zu erreichen.

Der Schneemann ist wie wir ein richtiger Fc Basel und Schneeballschlacht Fan.

Es ist der grösste Schneemann denn Noah und ich je gebaut und gesehen haben. Hoffentlich bleibt es noch lange kalt, damit wir ihn noch lange anschauen können.

Marlon, Noah, Liah und Mia



BÜCHERSCHRANK

Der Bücherschrank wird auch an seinem neuen Standort rege genutzt. Bücher dürfen gebracht, geholt oder auch getauscht werden. Sie finden den Schrank neben der Gemeindeverwaltung, rechts neben der Feuerwehr unter dem kleinen Vordach.

Bitte bringen Sie aktuelle und gut erhaltene Bücher zum Tauschen. Gewünscht sind Romane, sowie Kinderbücher, etc. Bitte keine Zeitschriften, keine Ratgeber und keine Kochbücher abgeben.

Der Schrank wird regelmässig überprüft und sauber gehalten. Von Zeit zu Zeit misten wir aus, so dass es immer auch ein wenig Platz hat für neue Bücher. Wünschenswert wäre aber eine neue und vielleicht etwas grössere Bleibe für die Bücher. Haben Sie vielleicht noch ein geeignetes Möbel, welches sich über eine neue Aufgabe freuen würde?

Melden Sie sich gerne bei mir unter belinda.pinck@gmail.com oder 0799606463.

Herzlichen Dank und viel Spass beim Lesen ☺ Belinda Pinck



FRÜHLINGSZEIT IST BLÜTENZEIT

Wenn im Frühling die ersten Blumen blühen, wächst die Lust den Balkon oder Garten zu bepflanzen. Wir haben einige Ideen, wie Mensch und Tier davon profitieren können, genauer gesagt vor Allem die Bienen.

Neben der Kapuzinerkresse eignen sich auch Salbei und Thymian, welche alle geniessbar sind. Alle drei sind auf kleinem Raum glücklich, also auch auf einem kleineren Balkon gut einsetzbar.

Die Blüte Kapuzinerkresse bietet nicht nur viel Nektar für die Bienen, sondern ist auch essbar und wunderbar um zum Beispiel Salate zu verzieren. Auch Salbei und Thymian können vielfältig in der Küche eingesetzt werden.



Wer ein bisschen mehr Platz zur Verfügung hat, kann auch noch Sonnenblumen und Zinnien pflanzen. Für die sehr sonnigen Standorte eignen sich Rosmarin und Oregano, da sie hitzetolerant sind. Wir wünschen einen farbenfrohen und genussvollen Frühling!

Gemüse aus dem eigenen Garten

Seit mehreren Jahren bauen wir als Familie viel Gemüse selbst an. Die Kinder lernen, was es alles braucht und wie die Pflanzen wachsen. Sie pflegen und helfen mit und probieren dadurch auch eher Mal was ihnen bisher unbekannt war. Es ist ein wahrer Genuss, wenn der Salat richtig knackig frisch auf den Teller kommt und die Tomaten schmecken so gut, das bekommt man im keinem Supermarkt. Wir ziehen die Setzlinge selbst und haben jedes Jahr einige Exemplare von diversen Sorten übrig. Gäbe es noch andere Gartenbegeisterte, die vielleicht Interesse hätten an einer Setzlingsbörse?

Melden Sie sich gerne bei mir 😊 Belinda Pinck
belinda.pinck@gmail.com, 979 960 64 63

OSTERHASE AM STIEL



5 Portionen: 1 Pkg. Blätterteig, Apfelmus, 2 EL Milch, 10 Rosinen, 5 Holzstäbchen

1. Den fertigen Blätterteig auspacken und für ein Osterhasen am Stiel jeweils zwei Kreise ausstechen. Insgesamt 10 Kreise ausstechen. Aus den Resten 10 Ohren schneiden. Die Hälfte der Kreise auf das mit Backpapier ausgelegte Backblech legen.
2. Den Backofen auf 180 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen. Die Ohren auf die Kreise platzieren und etwas andrücken.
3. In die Mitte ca. 1-2 TL Apfelmus geben und die Holzstäbchen mittig platzieren.



- Mit einem zweiten Kreis die Hasen überdecken und den Rand mit einer Gabel fest andrücken. Die Osterhasen mit etwas Milch bestreichen.
4. Zwei Rosinen als Augen aufdrücken. Ca. 15-20 Minuten goldbraun backen und abkühlen lassen.

Guten Appetit und allen ein frohes Osterfest

OSTERN IM BASELBIET

Alle Jahre wieder steht Ostern vor der Tür. Doch welche Traditionen gibt es im Oberbaselbiet und in der Schweiz generell?

Das Oberbaselbiet ist reich an **traditionsreichen Bräuchen**, wie dem beliebten **Eierläset** am Sonntag nach Ostern, das oft von lokalen Vereinen organisiert wird. Auch das **Brunnenschmücken**, ursprünglich aus Österreich, und das Erleben der **Kirschblüten im Frühling** sorgen für festliche Stimmung und echtes Frühlingsgefühl.

EIERLÄSET

Beim Eierläset werden Eier aufgesammelt, geworfen und in einem unterhaltsamen Hindernisrennen gesammelt. Meist endet das Spektakel in einem **amüsanten Eiertätsch**, bei dem viele lustige Momente entstehen – sowohl für die Teilnehmer als auch für die Zuschauer. (Foto: Eierläset Giebenach 2025)

KULINARIK

Regionale Spezialitäten wie der **Basler Suppentopf** oder die **Lummelbraten** gehören zu den Festtagen dazu. Auch der **Osterbrunch** ist bei vielen Familien ein Highlight.

Wie sieht euer Ostermenü aus?

Schickt uns eure Fotos gerne per **WhatsApp** oder **E-Mail** (Kontaktdaten auf der zweiten Seite).



KIRSCHBLÜTEN & AUSFLÜGE

Das Oberbaselbiet ist im Frühling für seine **Kirschbäume** bekannt, die sich hervorragend für **Osterwanderungen** oder **Velotouren** eignen. Die blühenden Obstgärten sorgen für wunderschöne Frühlingsimpressionen und laden zum Verweilen ein.



OSTERBRUNNENSCHMÜCKEN

Die Tradition des **Osterbrunnenschmückens** entstand im 19. Jahrhundert in Österreich, vor allem in ländlichen Regionen. Ursprünglich waren Osterbrunnen Danksagungen für Wasserquellen, die im Winter oft knapp waren.

Der Brunnen symbolisiert **Fruchtbarkeit und neues Leben nach dem Winter** und drückt Dankbarkeit für Wasser aus, das für das Überleben und die Landwirtschaft unverzichtbar war. Traditionell werden die Brunnen mit **Zweigen, Blumen, bemalten Eiern und bunten Bändern** geschmückt.

Vom österreichischen ländlichen Raum verbreitete sich der Brauch nach Bayern, und Ende des 20. Jahrhunderts übernahmen auch **Schweizer Gemeinden in Grenznähe** die Tradition. Besonders im Baselbiet, Thurgau und Zürich ist das Schmücken von Osterbrunnen heute weit verbreitet.



Man kann den Osterbrunnen mit dem **Maibaum** vergleichen, auch wenn sie nicht identisch sind: Beide symbolisieren Frühling und Fruchtbarkeit, doch während der Osterbrunnen speziell für das Wasser dankt, feiert der Maibaum eher den Frühling und das Dorfleben. Beide sind sichtbare Zeichen der **Volkskultur ländlicher deutschsprachiger Regionen**.

OSTEREIERMÄRKTE

In der Region finden traditionelle **Ostereiermärkte** statt, zum Beispiel in **Gerlafingen**, bei denen Künstlerinnen und Künstler ihre handbemalten Eier präsentieren. Ein buntes Erlebnis für Groß und Klein!

